

06/26

DWJ

# DWJ

DAS MAGAZIN FÜR  
WAFFENBESITZER

Deutschland 6,50 € | EU-Ausland 7,60 € | Schweiz 13,00 Sfr



## NACHTKAMPF KEIN PLATZ FÜR HOLLYWOOD

Der Kurs zeigt schonungslos, was in völliger Dunkelheit möglich ist – und was nicht.



LONGSLIDE 9 MM

# FRANKONIAS TAIPAN TUNING VOM FEINSTEN



## LEGENDE VS. GEGENWART

Präzisionsgewehre aus zwei Generationen



## WENDERPISTOLE 1694

Zwei Schuss mit nur einem Schloss

# PRÄZISION MIT

# BISS

**K**urzwaffendisziplinen im Kaliber 9 mm Luger stehen bei den verschiedenen Sportverbänden wie DSB, BSSB, BDS oder BDMP zahlreich auf dem Programm. Von Präzisionsschießen kombiniert mit Duellschießen, Präzisions-Kombi und Fallplatten bis hin zu dynamischen Wettkämpfen wie Mehrdistanz, Speed oder IPSC. Oft wird dabei sehr schnell auf unterschiedlichen Entfernungen geschossen. Wer vorne mitmischen möchte, muss nicht nur schießen können und viel trainieren, sondern auch über eine optimale Ausrüstung verfügen. Eine Pistole mit ausgezeichneter Balance, die zudem eine schnelle und treffsichere Schussfolge ermöglicht. Sie muss hochpräzise schießen und selbstverständlich einen ausgezeichneten Abzug sowie ein ideales Visier besitzen. Ein schneller Magazinwechsel sollte ebenfalls möglich sein. Natürlich muss solch eine Waffe auch eine sehr hohe Schusszahl verkraften können, schließlich wird intensiv

Tuningspezialisten und Büchsenmachermeister entwickelten zusammen mit Topschützen eine Longslide-Pistole im Kaliber 9 mm Luger für dynamische und klassische Sportdisziplinen. Die Taipan verbindet hohe Präzision, schnelle Schussfolgen und perfekte Balance zu einer kompromisslosen Wettkampfwaffe für ambitionierte Sportschützen. ■ **Roland Zeitler**



**DIE TAIPAN-ENTWICKLUNG**  
erfolgte in Kooperation mit  
Topschützen.

FOTO: FRANKONIA

**DIE TAIPAN** basiert auf der CZ 75 SP-01 Shadow in 9 mm, hier mit LPA TRT-Mikrometervisierung.



mit ihr trainiert, ehe es zum Wettkampf geht. Zusammen mit dem TopShot Competition Team und weiteren Topschützen machten sich die Tuningspezialisten und Büchsenmacher bei Frankonia in Rottendorf unter Leitung von Sebastian Baier daran, eine solche Sportpistole zu entwickeln. Entwickelt wurde eine Sportpistole für ambitionierte Wettkampfschützen mit Fokus auf Präzision, Ergonomie und schnelle Schussfolgen. Das Endprodukt entstand nach zahlreichen Zwischenstufen, Tausenden von Schüssen und immer wieder neuen Beratungen mit Topschützen. Das Ergebnis: die Pistole Taipan.

Jörg Haben, Mitglied im Team TopShot Competition, sagte:

*„Die neue OR-Variante (Optic Ready) der Taipan ist für mich wie ein Schweizer Taschenmesser unter den 9 mm-Sportpistolen. Ihre Präzision und die Gewichtsverteilung sind hervorragend.“*

Die Taipan zeigt, welchen Aufwand Frankonia bei Entwicklung und Abstimmung der Pistole betrieben hat.

#### Die Technik

Die Taipan basiert auf CZ-Technik, wobei die Pistole CZ 75 SP-01 Shadow in 9 mm Luger das Grundgerüst für die Tuningarbeiten bildet. Es handelt sich um eine Longslide-Pistole mit einem 153 mm (6 Zoll) langen Lauf und einer langen Visierlinie von 181 mm. Selbstverständlich ist die Pistole Optic Ready ausgeführt. So kann sehr schnell von



**DAS LPA TRT-Mikrometervisier** ist in Höhe und Seite justierbar.



**SICHERUNG**, Verschlusshebel und feines Checkering auf Aluminiumgriffschale.

## FRANKONIA TAIPAN 9 MM LUGER

|  |  |
|--|--|
| <b>Hersteller/<br/>Tuning</b>                      | CZ,<br>Tuning Frankonia  |
| <b>Vertrieb</b>                                    | Frankonia, Rottendorf  |
| <b>Kaliber</b>                                     | 9 mm Luger<br>(Para, 9x19)   |
| <b>System</b>                                      | basierend auf CZ 75<br>SP-01 Shadow, Tuning-<br>arbeit von Frankonia,<br>halbautomatische SA-<br>Longslide-Ganzstahl-<br>Sportpistole  |
| <b>Verriegelung</b>                                | Art Browning<br>(Colt 1911)  |
| <b>Abzug</b>                                       | SA mit Druckpunkt<br>(Vorzug)  |
| <b>Abzugs-<br/>widerstand</b>                      | 1.280 g  |
| <b>Visierung</b>                                   | Optics Ready, mit<br>MAKnetic-System<br>montiertes Reflex-<br>visier Shield RMSx<br>4 MOA, tauschbare<br>Platte mit justierbarer<br>LPA TRT-Kimme, hin-<br>terschnittenes Sport-<br>korn, Co-Witness |
| <b>Visierlinie</b>                                 | 181 mm   |
| <b>Lauflänge</b>                                   | 153 mm (6 Zoll)  |
| <b>Griffstück</b>                                  | Stahl, Aluminiumgriff-<br>schalen mit Checke-<br>ring, 29 mm Griff-<br>breite, Dust Cover mit<br>Schiene   |
| <b>Sicherung</b>                                   | beidseitige Drehhe-<br>belsicherung, sperrt<br>Abzug und Schlitten,<br>Sicherheitsrast   |
| <b>Hammer</b>                                      | skelettiert  |
| <b>Magazin/<br/>-kapazität</b>                     | zweireihiges Stahl-<br>blechmagazin für 19<br>Patronen   |
| <b>Abmessun-<br/>gen (LxBxH)</b>                   | 244 x 42 x 165 mm  |
| <b>Gewicht mit<br/>Magazin</b>                     | 1,26 kg  |
| <b>beste<br/>Schuss-<br/>leistung auf<br/>25 m</b> | 5 Schüsse 20 mm<br>10 Schüsse 32 mm<br>15 Schüsse 49 mm<br>(1 Ausreißer)<br>Preis 2.999,- Euro<br>(ohne Rotpunktvisier),<br>Rotpunktvisier RMSx<br>512,- Euro  |



**DER FÜLL-  
STAND** des  
Magazins ist  
sehr gut  
erkennbar.



**AUFGELEGTE  
PISTOLE** zur  
Präzisionser-  
mittlung mithilfe  
MTM-Rest.

der offenen Visierung auf die optische Visierung umgestellt werden. Die Pistole besitzt das MAKnetic Optics Ready System. Es können die üblichen Rotpunktvisiere wie Docter Sight, Shield, Trijicon oder Modelle mit RMR Footprint montiert werden. Optional wird eine Adapterplatte für das geschlossene Rotpunktvisier Aimpoint ACRO angeboten. Selbstverständlich ist das Visier dank hohem, hinterschnittenem Stahlkorn (11,5 mm hoch und 3,2 mm breit) sowie hoher Kimme Co-Witness-fähig. Man kann also bei Ausfall des Rotpunktes problemlos über die offene Visierung bei montierter Optik zielen.

### Optik und Visierung

Auf der Testwaffe befindet sich ein Shield RMSx mit einem 4 MOA starken Rotpunkt (Punktstärken wahlweise 2, 4 oder 8 MOA erhältlich). Es handelt sich um ein offenes Rotpunktvisier mit kräftigem, eloxiertem Aluminiumrahmen. Mittels Aufsetzens einer Haube wird der Rotpunkt ausgeschaltet. Er ist zusammen mit dem Korn auf einer Platte montiert. Eine weitere Platte mit offener Visierung (LPA TRT-Mikrometerkimme) liegt der Waffe zum Tausch bei. Für den Batteriewechsel (CR 2032) muss das Reflexvisier jedoch abgenommen werden. Es ist auf der Platte verschraubt.



**STAHLGRIFFSTÜCK** mit durchgehender Schlittenführung.



**DER LAUF** steht etwas über dem Bushing heraus.



**LAUF DER TAIPAN**, das Absteuerungsstück mit Zufuhrampe. Auf dem Lauf befinden sich die beiden Kämme zur Verriegelung.



**VERWENDETE PATRONEN** und Geschosse: VM mit 124 gr und HP mit 115 gr.

Die Konstruktion ist sehr robust und das sehr weite Fenster optimal für schnelle, gezielte Schüsse. Die achteckige Glaslinse misst diagonal 31,3 mm. Sie besitzt keine bildmindernden Filter, und die harte Anti-Reflex-Beschichtung ist farbfrei. Die LED sitzt im Rahmen. Im Gegensatz zu geschlossenen Reflexvisieren ist das empfindlich gegenüber Schmutz oder Schnee, wodurch die LED verdeckt werden kann.

Das nur 28,6 g schwere Reflexvisier (ohne Batterie) ist nach IP 67 und IP 68 wasserdicht. Der Hersteller gibt eine Batterielaufzeit von 20.000 Stunden an. Beim Blick durch die Linse wird ein sehr natürliches, farbtreues und helles Bild geboten, das zugleich kontrastreich ist. Der Rotpunkt zeichnet sich konturen-scharf ab, und die Helligkeit passt sich dem Umgebungslicht an. Er besitzt eine Stufe für die Verwendung von Nachtsichtgeräten, und bei Tageslicht reicht die Leuchtstärke von geringem Dämmerungslicht bis hin zu hellem Sonnenschein.

### Schlitten und Griffstück

Bei der Pistole handelt es sich um eine sehr robuste und haltbare Ganzstahlwaffe. Der Stahlschlitten ist 21 cm lang und vorne sowie hinten mit griffigen, schräg verlaufenden Rippen versehen. Die Griffrippen ermöglichen ein schnelles und sicheres Durchladen. Die Schlitten-seiten wurden leicht abgeschragt, während die Oberseite flach ausgeführt ist. In deren Mitte verlaufen feine Längsri-phen zur Reflexvermeidung. Hinten wird in einer Ausnehmung die Visierplatte MAKnetic CSM Taipan oder das LPA TRT-Mikrometervisier mit Höhen- und Seitenverstellung eingesetzt. Nach dem Lösen einer Inbusschraube an der Rück-seite der jeweiligen Platte kann diese abgenommen und getauscht werden. Vorne hält sie ein Magnet, in der Mitte der Platte greift ein Stollen in ein Wider-lager im Schlitten und hinten wird das Visier mit zwei federbelasteten, spreiz-baren Stollen mit Übersprüngen in einer Ausnehmung im Schlitten fixiert. Mittels der Inbusschraube spreizt man die Stollen für festen Sitz. Das Stahlkorn (3,2 mm breit, Balkenform, hinterschnitten) wird von vorne in eine Schlittenausnehmung eingeschoben und verschraubt.

Das Stahlgriffstück endet 3 cm vor dem Ende des Schlittens. Ohne Griff-sporn ist das Griffstück 18 cm lang. Unten ist der Dust Cover flach und vorne mit einem Picatinnyprofil (MIL-STD 1913) mit drei Nuten ausgerüstet, um beispielsweise ein Laufgewicht befestigen zu können. Der unten leicht

gerundete Abzugsbügel ist sehr groß ausgeführt, sodass auch das Schießen mit Handschuhen kein Problem darstellt. Vorne ist er steil und flach sowie mit Querrillen versehen. Die Querrillen verbessern die Griffbarkeit am Abzugsbügel.

Am Griffstück befindet sich ein gut erreichbarer Verschluss- und Zerlegehebel mit einer stufenigen, breiten Auflagefläche für den Finger. Dahinter sitzt die manuelle Drehhebelsicherung mit ergonomisch geformter Fingerauflage und feiner Längsrillung an der Seite. Mit dem Daumen lässt sich die Sicherung schnell und sicher bedienen. Sie sperrt Abzug und Schlitten. Der Sicherungsflügel ist beidseitig vorhanden.

Die leicht überstehende, federbelastete Magazinverriegelung konnte ich mit meinem Daumen sicher erreichen und schnell bedienen. Das 19 Patronen fassende, doppelreihige Stahlblechmagazin mit griffigem Kunststoffschuh fiel schnell aus dem Griff. Dank leicht vergrößerter Öffnung kann das Magazin bequem eingeführt und somit schnell gewechselt werden. Übrigens liegen der Pistole drei Magazine bei.

### Ergonomie und Bedienung

Die Griffgröße passte gut zu meiner mittelgroßen Hand. Hinten weist der Griff eine Wölbung auf, die den Handhohlraum gut ausfüllte. In der Mitte wurde ein Fischhautmuster eingearbeitet, das im Schuss keinesfalls beißt, aber für einen rutschsicheren Halt sorgt. Die aufgeschraubten flachen Aluminiumgriffschalen gehen schräg mit Rippen in den flachen Teil mit sehr feiner Fischhaut (scharfes Checkering) über. Vorne am 29 mm breiten Griffstück findet man erneut mittig eingearbeitete Fischhaut, und unten fließt der Griff leicht nach vorne gezogen aus und bildet dort den leicht vergrößerten Magazinrichter. Die Griffschalen enthalten beidseitig das eingearbeitete Logo „Pro Tuning“.

Am Pistolengriff ist oben ein ausgeprägter Griffsporn ausgeführt. Er liegt satt in der Fingerbeuge zwischen Daumen und Zeigefinger auf. Man kann die Pistole hoch und perfekt greifen sowie den Daumen auf dem ergonomisch geformten Sicherungshebel auflegen. Der skelettierte Hahn besitzt auf seiner oben flachen, leicht ansteigenden Fläche einige Querrillen. Er kann manuell per Finger rutschsicher gespannt werden. Zum Entspannen muss der Abzug gezogen werden, was nur im entsicherten Zustand möglich ist. Der Hahn besitzt eine Sicherungsrast, die ihn auffängt, wenn er beim Spannen einmal am Finger abrutscht. Die Drehhebelsicherung wirkt



**SCHNELLE SCHUSSFOLGE** in unter 2 Sekunden – die Waffe steigt höchstens minimal.



**KONZENTRIERT** beim Präzisionsschießen mithilfe MTM-Rest.

auf den Abzug und sperrt den Schlitten.

Das leicht gebogene, 7 mm breite Zügel besitzt mittig feine Längsrillen und ermöglicht eine satte Fingerauflage. Der Abzugsabstand war für meinen mittellangen Abzugsfinger perfekt. Angemerkt sei, dass man die Pistole auch mit kleineren Händen noch gut greifen kann. Nach dem Schuss fällt der Abzug nicht durch. Der Triggerstop wurde von den Tunern präzise eingestellt.

### Lauf und Verschluss

Die Pistole besitzt einen 15 mm (6 Zoll) langen Matchlauf mit herkömmlichem Drall mit Zügen und Feldern. Vorne sitzt der Lauf passgenau und spielfrei in einem Bushing. Die Verschlussfeder sitzt unter dem Lauf auf einer eher kurzen Führungsstange, dafür ist die Federführungshülse sehr lang. Beim Verschluss orientierte man sich am Browning-System und an den 1911er Colt-Pistolen. Verriegelt wird mit zwei Kämmen auf dem Lauf, die in Ausfräsungen des Schlittens greifen. Ein bewegliches Kettenglied gibt es nicht. Das Teil ist starr am Lauf ausgeführt und bewirkt

die Abstimmung des Laufes im Schuss sowie damit die Schlittenfreigabe für den halbautomatischen Repetiervorgang. Dieses Teil am Lauf bildet gleichzeitig die polierte Zuführrampe für die Patrone aus dem Magazin aus.

Zum Zerlegen ist der Verschlusshebel herauszuziehen, damit der Schlitten abgezogen werden kann. Danach kann man die Federführungsbuchse eindrücken und mittels eines Bushingschlüssels das Bushing zur Seite bewegen, sodass die Federführungsbuchse entnommen werden kann. Anschließend können Verschlussfeder und abkippernder Lauf nach hinten entnommen werden.

Der Schlitten besitzt eine lange, durchgehende, handgepasste Führung auf dem Griffstück und nicht nur eine

**GROSSES FENSTER**  
des Reflexvisiers RSMx.



**DIE PISTOLE** ermöglicht einen perfekten, hohen Griff, bei dem der Griffsporn satt aufliegt und die Daumen ihren Platz finden.



**DIE PISTOLE** mit hervorragender Balance ist im Schuss gut beherrschbar und steigt kaum. Ideal für sehr schnelle Schussfolgen.



**DIE VISIERUNGEN** werden mit dem MAKnetic System montiert und sind schnell austauschbar.





### MEINUNG VON RENE STEIN

59 Jahre alt, Dipl.-Kaufmann, Pistolen-schütze IPSC und im BSSB. Nach rund 100 Schüssen mit der Taipan war ich von der Pistole begeistert. Ich nutzte die offene Visierung, mit der ich gut zurechtkam und ein gutes Visierbild hatte. Kimme und Korn waren bestens aufeinander abgestimmt. Überzeugen konnte die ausgewogene Ganzstahlpistole vor allem mit ruhiger Lage und geringer Schussbelastung. Sie wanderte bei schneller Schussfolge kaum aus dem Ziel. Zum präzisen Treffen trug ihr hervorragender Abzug mit niedrigem Widerstand erheblich bei. Er ist einfach klasse. Für präzise Schüsse ist eine Ganzstahlpistole m. E. unerlässlich. Gut anfreunden kann ich mich zudem mit der Möglichkeit, die Visierung schnell wechseln zu können. Insgesamt eine herausragende Sportpistole, mit der es nicht nur Spaß macht zu schießen. Mit ihr hat man auch ein Werkzeug in der Hand, um Wettkämpfe zu gewinnen.

partielle Führung, wie oft üblich. Die Passungen wurden penibel ausgeführt, sodass es keinerlei Spiel gibt. Nichts wackelt. Auch der kurz überstehende Lauf sitzt spielfrei im handangepassten Bushing. Hier wurden perfekte Passarbeiten verwirklicht. Eine ausgezeichnete Arbeit der Büchsenmacher von Frankonia, die bereits Highend-Niveau erreicht und sich weltweit nicht „verstecken“ muss.

#### Abzug

Es handelt sich um eine Single-Action-Pistole, was für eine Sportwaffe vorteilhaft ist. Das leicht gebogene, 7 mm breite und fein gerillte Zügel bot meinem Abzugsfinger eine satte Auflage. Ich konnte es mit meinem mittellangen Finger perfekt erreichen. Der SA-Matchabzug hat einen

**15 SCHÜSSE** mit einem Ausreißer auf 25 m, Streuung 49 mm.



**DIE ZUM REINIGEN** zerlegte Pistole.

### SCHUSSLEISTUNG TAIPAN, 9 MM LUGER

| Patrone                      | Streuung 25 m/5 Schuss |
|------------------------------|------------------------|
| Sellier und Bellot 124 gr VM | 20 mm                  |
| GECO 115 gr HP               | 30 mm                  |
| GECO 124 g VM                | 40 mm                  |
| Fiocchi 124 gr VM            | 38 mm                  |

2 mm langen Vorweg (900 g Widerstand), ehe er trocken steht und nach einem mittleren Widerstand von 1.280 g sauber bricht. Der trocken stehende Abzug bricht definiert, ohne zu kriechen, und weist einen perfekten Triggerstop auf. Eine klare Schussauslösung mit niedrigem Widerstand ist gegeben.

### Schießpraxis

Die Pistole liegt sehr ausgewogen in der Hand. Ungeladen mit Magazin befindet sich ihr Schwerpunkt etwa beim Zügel. Das Griffstück konnte ich gut und fest umgreifen, und der Daumen lag auf dem dafür ausgeprägten Sicherungsflügel. Die Pistole lag ruhig und wackelfrei. Es zeigten sich sehr gute Deuteigenschaften. Mit der Optik hatte ich bei schnellem Anschlag sofort den Rotpunkt sichtbar im Visier. Die Pistole ließ sich sehr angenehm schießen. Sie lag hervorragend in der Hand, und der Hochschlag hielt sich dank eines Gewichts von 1,26 kg bei 24,4 cm Länge, 16,5 cm Höhe sowie 4,2 cm Breite in engen Grenzen.

Es konnte sehr präzise mit ihr geschossen werden. Sie wanderte kaum aus dem Ziel. An den hervorragenden Abzug muss man sich wegen des geringen Abzugswiderstands gewöhnen und Fingergefühl für das saubere Abziehen entwickeln. Der starke Rotpunkt springt schnell ins Auge. In einen Kreis oder ein Quadrat ließ er sich gut zentrieren. Persönlich ziehe ich eine geringere Punktstärke von 2,5 oder 3 MOA dem 4 MOA-Punkt vor. Eine sehr schnelle Schussfolge war problemlos möglich. In unter zwei Sekunden konn-



**DIE TAIPAN** kommt gut verpackt im Koffer mit Zubehör und insgesamt drei Magazinen.

ten aus 7 m fünf Schüsse auf enger Fläche mit einer Streuung von 49 mm platziert werden, mit zehn Schüssen waren es 75 mm.

Bei einer Schusszahl von über 500 Schüssen im Testzeitraum mit unterschiedlichen Patronenfabrikaten und Laborierungen gab es keine einzige Störung. Hohe Zuverlässigkeit, Funktion und Robustheit sind gegeben – zusätzlich zu ihrer hohen Schusspräzision und perfekten Ergonomie. Die Schussleistung wurde mit aufgelegter Pistole auf 25 m Entfernung ermittelt. Die ermittelten Streukreise unterstreichen das hohe Präzisionsniveau der Pistole. ■

### FAZIT

Die Taipan ist eine ausgezeichnete Sportpistole für viele unterschiedliche Disziplinen verschiedener Schießsportverbände. Es bereitet Freude, mit ihr zu schießen. Eine Waffe für ehrgeizige Sportschützen, die bei Wettkämpfen weit vorne mitmischen möchten. Zudem ist die Pistole hervorragend gearbeitet. Die Stahloberflächen sind sehr fein samt matt und tadellos tiefschwarz brüniert.

Man erkennt: Tuning Made in Germany ist ein Qualitätsstandard im Highend-Bereich.